

10.06.2026 - 14:18 Uhr

Hamburg klingt nach Musiksommer: Festivals, Clubkultur und lange Nächte an der Elbe



Hamburg klingt nach Musiksommer: Festivals, Clubkultur und lange Nächte an der Elbe

Internationale Festivals, Clubkultur und Konzerte am Wasser machen Hamburg 2026 zur Bühne eines besonderen Musikjahres. Das ELBJAZZ bringt am 10. und 11. Juli internationale Acts wie Tom Jones, Jamie Cullum, Joss Stone, Snarky Puppy und Chilly Gonzales in den Hamburger Hafen. Mit MS DOCKVILLE setzt Hamburg die Festivalsaison am 14. und 15. August auf der Elbinsel Wilhelmsburg fort: mit Musik, Kunst und Clubsound zwischen Hafen, Wasser und urbaner Kreativszene. Schliesslich macht das Reeperbahn Festival St. Pauli vom 16. bis 19. September erneut zum internationalen Treffpunkt für Popkultur, Clubmusik und Musikwirtschaft.

Wenn in Hamburg die Tage länger werden und die Sonne spät über Hafen und Elbe untergeht, beginnt eine Festivalsaison, die internationale Musik, Clubkultur und Konzerte am Wasser auf besondere Weise mit urbanem Lebensgefühl verbindet.

2026 zeigt sich Hamburg musikalischer, internationaler und kreativer denn je: von grossen Festivalbühnen im Hafen über elektronische Nächte auf St. Pauli bis hin zum wichtigsten Clubfestival Europas. Entlang von Elbe, Reeperbahn, Hafenkränen und Elbphilharmonie Hamburg entsteht eine kulturelle Dynamik, die Hamburg 2026 zu einer der spannendsten Musikdestinationen Europas macht.

Genau hier setzt die internationale Kampagne ELBPHORIA an: Sie macht Hamburgs besondere Energie aus Musik, Wasser, Nachtleben und langen Nächten an der Elbe sichtbar. Wer die Stadt 2026 besucht, erlebt dieses euphorische Gefühl unmittelbar – in Clubs und Konzerthäusern, auf Festivalbühnen, am Hafen und direkt am Wasser.

Festivalbühnen am Wasser: ELBJAZZ und MS DOCKVILLE

Mitten im Hamburger Hafen verbindet das ELBJAZZ Festival am 10. und 11. Juli 2026 internationale Musik mit einer der aussergewöhnlichsten Festival-Kulissen Europas. Zwischen Kränen, Schiffsdocks und Industriearchitektur treffen Jazz, Soul, elektronische Musik und genreübergreifende Live-Acts auf die maritime

Atmosphäre der Stadt. 2026 stehen unter anderem internationale Künstlerinnen und Künstler wie Tom Jones (Wales/UK), Jamie Cullum (UK), Joss Stone (UK), Snarky Puppy (USA), Greentea Peng (UK), GoGo Penguin (UK), Nubya Garcia (UK) und Chilly Gonzales (Kanada) auf dem Programm und machen den Hafen erneut zu einer spektakulären Bühne der Hamburger Festivalsaison. Im Rahmen des ELBJAZZ sind Joss Stone und Chilly Gonzales in der Elbphilharmonie zu erleben. Beide Konzerte sind bereits ausverkauft; für Medienvertreterinnen und -vertreter stehen jedoch weiterhin Pressekarten zur Verfügung.

Auch danach bleibt Hamburgs Festivalsaison am Wasser lebendig: Am 14. und 15. August 2026 bringt das MS DOCKVILLE in Hamburg-Wilhelmsburg Musik, Kunst und Clubsound auf Europas grösste Flussinsel zwischen Innenstadt, Hafen und Industriearchitektur. Das Festival steht für kreative Stadtkultur, Off-Spaces und urbane Transformation.

Reeperbahn Festival als internationaler Treffpunkt der Musikszene

Vom 16. bis 19. September 2026 wird Hamburg mit dem Reeperbahn Festival erneut zum Zentrum der internationalen Musik- und Kreativszene. Das Festival gilt als Europas grösstes Clubfestival und als internationale Plattform für Popkultur und Musikwirtschaft. Rund um St. Pauli, Hamburgs legendäres Nachtleben- und Kulturviertel, bringt es internationale Newcomerinnen und Newcomer, etablierte Künstlerinnen und Künstler, Branchenvertreterinnen und -vertreter sowie Kreative in Clubs, Bars, Theatern und Open Air-Locations zusammen.

Das viertägige Festival bietet Fans und Besuchenden ein umfangreiches Programm mit rund 500 Konzerten internationaler Acts an etwa 50 Spielorten rund um die Reeperbahn. Für 2026 wurden bereits die ersten 171 internationalen Acts bestätigt, darunter Alexis Taylor (UK), Fat Dog (UK), LUIZA (FR), Sonic Boom (UK), Chinese American Bear (US), The Soap Girls (ZA), Donny Benét (AU), Space Station (IS), HVOB (AT) und She Her Her Hers (JP). Weitere bestätigte Namen wie Pale Waves (UK), GB (DK), Voxtro (US), Gia Margaret (US), Tamara Flores (AT), Cory Hanson (US), Lime Garden (UK), Culk (AT), WizTheMc (DE), Danitsa (CH), Das Beat (DE), Moictani (CH), miaw (DK) und BLVTH (DE) zeigen die musikalische Bandbreite zwischen Indie, Pop, Rock, Electronic und den spannendsten Newcomer-Positionen.

Zwei Acts des Reeperbahn Festivals – Anna von Hausswolff (SWE) und das Moses Yoofee Trio (DE) – spielen auch in der Elbphilharmonie, dem spektakulären Konzerthaus mitten im Hamburger Hafen. Im August setzt das Haus zudem einen eigenen Akzent innerhalb der Hamburger Festivalsaison: Der Elbphilharmonie Sommer bringt vom 15. bis 30. August gut zwei Wochen Konzerte in den Grossen Saal mit internationalen Sinfonieorchestern und einem sommerlichen Mix aus Jazz, Pop und Weltmusik. Auf dem Programm stehen unter anderem Fatoumata Diawara (Mali), The Cinematic Orchestra (UK), Arthur Verocai & Nu Civilisation Orchestra (Brasilien/UK), Mariza (Portugal), John Scofield (USA), Il Giardino Armonico (Italien), das Orchestre symphonique de Montréal (Kanada) und die Kansas City Symphony (USA). Im September beginnt anschliessend die Jubiläumssaison zum zehnjährigen Bestehen des Konzerthauses.

Clubkultur, St. Pauli und lange Sommernächte

Ob Rooftop-Konzerte mit Hafenblick, elektronische Nächte auf St. Pauli oder Open-Air-Kultur entlang der Elbe: Hamburg verbindet Musik und urbanes Lebensgefühl auf besondere Weise. Besonders rund um die Reeperbahn zeigt sich eine Kiezkultur, die weit über das klassische Nachtleben hinausgeht. In Clubs und Kulturorten wie dem Mojo Club unter den Tanzenden Türmen, dem Molotow, dem Golden Pudel Club, dem Uebel & Gefährlich im Hamburg Bunker oder dem Resonanzraum ist über Jahrzehnte ein urbanes Ökosystem entstanden, das für Live-Musik, Popkultur, Diversität und Offenheit steht.

2026 rückt zudem die Reeperbahn selbst in den Fokus: Hamburgs berühmte Ausgehmeile auf St. Pauli feiert ihr 400-jähriges Bestehen. Einst geprägt von Hafen, Rotlichtmilieu und Nachtleben, gilt das Quartier heute als einer der wichtigsten Entertainment- und Kreativ-Hotspots Europas. Mit Konzerten, Kunstaktionen und Veranstaltungen im gesamten Viertel zeigt die Reeperbahn im Sommer, wie eng Musikgeschichte, Clubkultur, freie Szene und maritime Atmosphäre in Hamburg miteinander verbunden sind.

Ob Konzerte am Wasser, Clubnächte auf St. Pauli oder internationale Festivals zwischen Hafen und Reeperbahn: Hamburg lädt 2026 dazu ein, Musik nicht nur zu hören, sondern vollständig in sie einzutauchen: **Dive into Elbphoria.**

Über Elbphilharmonie Hamburg: Die Elbphilharmonie ist Hamburgs international bekanntes Konzerthaus und wurde im Januar 2017 eröffnet. Mit ihrer markanten Architektur und einem vielfältigen Konzertprogramm zählt sie zu den bedeutendsten Musikorten weltweit und zieht jährlich Millionen Besucher*innen aus aller Welt an. Das Haus vereint mehrere Säle, darunter den Grossen Saal mit rund 2'100 Plätzen, und ist zentraler Bestandteil des Hamburger Musiklebens. Weitere Informationen unter: www.elbphilharmonie.de/de/.

Über Triennale der Photographie Hamburg: Die Triennale der Photographie (05.06. bis 22.09.2026) Hamburg ist eines der bedeutendsten Fotofestivals Europas. Sie findet alle drei Jahre statt und vereint Ausstellungen und Projekte in Museen, Ausstellungshäusern und öffentlichen Räumen der Stadt. Weitere Informationen unter: www.phototriennale.de/.

Über Tanztriennale Hamburg: Die Tanztriennale (14. bis 21.06.2026) Hamburg ist ein internationales Festival für zeitgenössischen Tanz, das 2026 erstmals stattfindet. Über mehrere Tage hinweg bringt es Produktionen, Gastspiele und Formate an verschiedenen Spielorten der Stadt zusammen und stärkt Hamburgs Profil als bedeutenden Standort für Tanz in Europa. Weitere Informationen unter: www.tanztriennale.de/.

Über Hamburger Ballett-Tage: Die Ballett-Tage bilden seit 51 Jahren den glanzvollen Abschluss der Spielzeit des Hamburg Ballett (20.06. bis 05.07.2026). Hier wird auch in diesem Jahr tänzerische Vielfalt auf Weltniveau gezeigt – mit einem hochkarätigen Programm und den Höhepunkten der Uraufführung des Handlungsballetts „Wunderland“ von Alexei Ratmansky, einem Gastspiel der Compagnie Hervé Koubi sowie der LI. Nijinsky Gala. Weitere Informationen unter: www.hamburgballett.de.

Über Reeperbahn Festival: Das Reeperbahn Festival (16. bis 19.09.2026) ist Europas grösstes Clubfestival und eine internationale Plattform für Musik und Kreativwirtschaft. Jährlich bringt es Künstlerinnen und Künstler, Branchenvertreterinnen und -vertreter und Publikum in Hamburg zusammen. Weitere Informationen unter: www.reeperbahnfestival.com/.

Über ELBJAZZ: Das ELBJAZZ Festival (10. und 11.07.2026) ist ein internationales Musikfestival, das Konzerte an aussergewöhnlichen Spielorten im Hamburger Hafen und auf dem Werftgelände von Blohm und Voss bietet. Weitere Informationen unter: www.elbjazz.de/.

Über Hamburgische Staatsoper: Die Hamburgische Staatsoper zählt zu den führenden Opernhäusern Europas. Mit ihrem vielfältigen Opernspielplan und dem international renommierten Hamburg Ballett vereint sie zentrale künstlerische Bereiche unter einem Dach. Weitere Informationen unter: www.die-hamburgische-staatsoper.de.

Über UBS Digital Art Museum: Mit dem UBS Digital Art Museum entsteht 2026 in der HafenCity Hamburg das grösste Museum Europas, das sich ganz digitaler und immersiver Kunst widmet. Herzstück wird die permanente Ausstellung teamLab Borderless, geschaffen vom renommierten internationalen Kunstkollektiv teamLab. Darüber hinaus präsentiert das Museum wechselnde Ausstellungen profilierter und aufstrebender internationaler Künstlerinnen und Künstler. Weitere Informationen unter: www.digitalartmuseum.com.

Über Elbphoria: Elbphoria ist die internationale Kulturkampagne von Hamburg Marketing & Hamburg Tourismus und vereint zentrale kulturelle Institutionen und Veranstaltungen der Stadt unter einer gemeinsamen emotionalen Klammer. Im Fokus stehen das 10-jährige Jubiläum der Elbphilharmonie sowie weitere herausragende Kulturprojekte aus Musik, Tanz, Fotografie, Oper, digitaler Kunst und Clubkultur. Ziel ist es, Hamburg als vielfältige, lebendige und international relevante Kulturstadt zu positionieren. Weitere Informationen unter www.hamburg-tourism.de/sehen-erleben/elbphoria/.

Medienstelle Hamburg Tourismus GmbH

c/o Pantarhei PR AG

Weinbergstrasse 81

CH-8006 Zürich

+41 (0)44 365 20 20

info@pantarhei.ch

Medieninhalte



Eines von vielen musikalischen Highlights: das ELBJAZZ Festival © Jörg Modrow